

# Die Meisterdinger von Nürnberg

Wer sich für die Geschichte der deutschen Motorradindustrie oder einfach für Oldtimer interessiert, kommt an dieser Web-Adresse nicht vorbei: [www.meisterdinger.de](http://www.meisterdinger.de).

**W**ussten Sie, dass Triumph-Motorräder seit 1903 nicht nur in Coventry, sondern auch in Nürnberg gebaut wurden? Dass Nürnberg vor dem Zweiten Weltkrieg neben Berlin die Hochburg der deutschen Motorradindustrie war? Von Abako bis Zwerg reicht die Liste der Hersteller, darunter so prominente Namen wie Ardie, Hercules, Zündapp, Victoria und eben Triumph.

Diese Marken und noch viele mehr, wie die berühmte Seitenwagen-Fabrik Steib, stellt die private Website von Joachim Fritz vor. Historische Fotos, Zeichnungen und Original-Werbung ergänzen die Texte zur jeweiligen Markenhistorie und zu den einzelnen Modellen. Eine Bildergalerie wartet mit einer wunderbaren Sammlung alter Schwarz-Weiß-Fotos auf, die zum Teil aus privaten Familienalben stammen. Portraits von Konstrukteuren und Rennfahrern bieten weitere Hintergrundinformationen rund um die Maschinen aus der Noris.

Wichtig für Eigentümer einer solchen zweirädrigen Antiquität ist besonders die Besitzer-Datenbank. Hier findet man die nötigen Kontakte zu Gleichgesinnten und Experten, ohne die die oft mehr als 70 Jahre

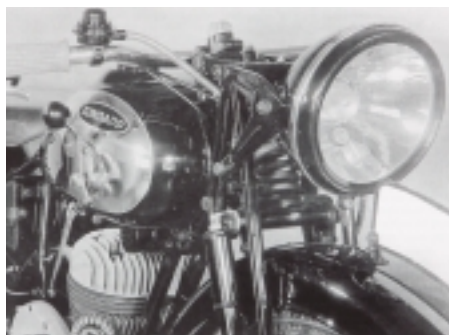


Foto: Motorbuch Verlag

**Made in Nürnberg: Zündapp Derby 175 von 1932 mit 5,5 PS-Zweitakter (oben) und Ardie-Jubiläumsmodell von 1929 mit seitengesteuertem 500er-JAP-Motor (unten).**

alten »Dinger« kaum zu erhalten oder zu restaurieren sind. Im Forum der Website werden Informationen ausgetauscht, Restaurationstipps gegeben, Teile und Maschinen gehandelt.

Übrigens: Triumph wurde in Coventry von einem Herrn namens Siegfried Bettmann gegründet. Und der stammte aus? Richtig: aus Nürnberg. Alles nachzulesen unter [www.meisterdinger.de](http://www.meisterdinger.de).

jvb

## Tipp:

### Das Museum zur Website

Wer sich nicht nur virtuell ein Bild von der Nürnberger Motorrad-Historie machen möchte, sollte dort das städtische Museum Industriekultur besuchen:

[www.museen.nuernberg.de/industriekultur](http://www.museen.nuernberg.de/industriekultur).

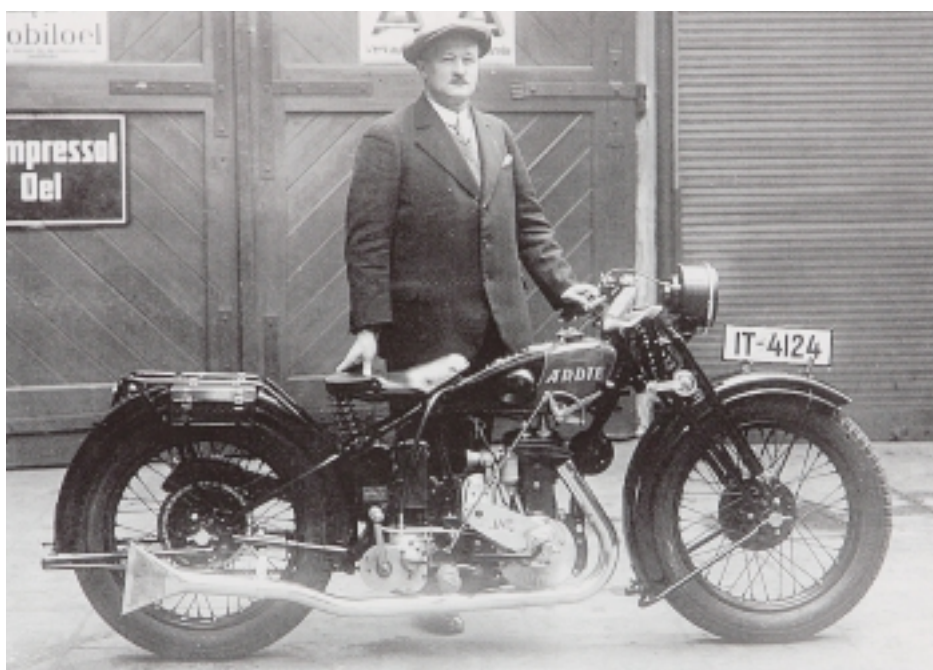


Foto: Archiv Reinwald